

Liste unserer neuen Prämien

- No. 51: Am Verlobungstage. Kriminalroman von Auguste Stoner.
- No. 52: Der Schatz im großen Bären. Roman von Agnes von Klingowström.
- No. 53: Schwarz-Roth-Gold. Roman von G. Fahrenow. Praktischer Ratgeber für die taube Schmie. Von Koloman Mikszath.
- No. 54: Braune Lappen. Berliner Roman von * * * Weibliche Studenten. Moderner Zeitroman von Heinrich Lee.
- No. 55: Der Liebe Gebot. Roman von Elisabeth Bordinat.
- No. 56: Von Königs Gnaden. Roman von Julia Jobst. Mrs. Carrie Redfield. Original-Roman von Arthur Japp.
- No. 57: Die Schuldigen. Roman von Julian Krause.
- No. 58: Unfreie Liebe. Roman von Haja Weise.
- No. 59: Erloschenes Licht. Roman von Franz Rosen.
- No. 60: Irrwege. Roman von L. Richter.
- No. 61: Der Gardestern. Humoristischer Roman von Freiherrn v. Schlicht. Die Durchgänger. Roman von Karl v. Heigel.
- No. 62: Heimliche Pfade. Roman von Käthe v. Weeter.
- No. 63: Moderne Ehen. Roman von M. Lescot.
- No. 64: Das Weiberdorf. Roman aus der Eifel. Von E. Viebig. Unter einer Wolke. Die Geschichte eines einschwundenen Gedächtnisses. Von H. Kuffel.
- No. 65: Hotel Alpenrose. Roman von Arthur Achleitner.
- No. 66: Frau Leonies Geheimnis. Roman von A. von der Elbe. Die Geschichte von dem schönen Eisel. Von Anton Freiherr von Perfall.
- No. 67: Oberstmann Trunell. Seeroman von J. Hains.
- No. 68: Ein moderner Don Quixote. Roman von Hermine Frankenstein.
- No. 69: Bujjoli. Erzählung aus der französischen Revolution. Von J. Claretie.
- No. 70: I. Band. Der Hundshuh. Geschichtlicher Roman vom Bodensee. Von Franz Wichmann.
- No. 71: II. Band. Der Hundshuh. Geschichtlicher Roman vom Bodensee. Von Franz Wichmann. Der Erstbeste. Roman von A. Roell.

Die Berliner Polizei beschlagnahmte auf einem der Bahnhöfe d. r., gerade die Waare abgibt, eine Anzahl Sendungen Wurst aus Pferdefleisch, die aber unter dem Deckmantel von Wurst aus Schweine- und Rindfleisch ging. Es heißt, daß in der Beziehung ein lukratives Geschäft betrieben worden ist, da die Fleischpreise sehr hoch sind. Es ist ja erlaubt, Fleischwaren aus Pferdefleisch zu verkaufen, aber es muß unter dem richtigen Namen geschehen.

Der Redakteur der Memphis, Tenn., Times schreibt: Nach meiner Ansicht ist Foley's Honey & Tar das beste Mittel für Husten, Erkältungen und Lungenleiden und nach meiner persönlichen Erfahrung hat Foley's Honey & Tar viele permanente Kuren vollbracht, die fast wunderbar waren. Verweigert Alles als das Rechte im gelben Paket. W. B. Dingman.

In letzter Zeit gingen die Preise für Schweine stetig, wenn auch langsam in die Höhe und liegt der Grund wohl darin, daß eine allgemeine Knappheit an Schweinen zu herrschen scheint. Die Zufuhr in den Schlachthäusern des Westens vom 1. November bis jetzt betrug etwa eine Million Stück weniger als im selben Zeitraum im vorigen Jahre und ist dies etwa ein Achtel der Gesamtzufuhr, also ein ganz bedeutender Ausfall. Die Farmer welche marktsfähige Schweine hatten, haben schönes Geld verdient.

Chronische Verstopfung geheilt.
Nemad ber an chronischer Verstopfung leidet, ist in Gefahr vieler schmerzlichen Leiden. Einem Parvise Fruchtstropf kurirt chronische Verstopfung da es die Verdauung befördert und Leber und Eingeweide anregt, dadurch die natürlichen Funktionen dieser Organe wieder herstellt. Beginnt heute es zu nehmen und Ihr werdet sofort besser fühlen. Einem Parvise Fruchtstropf verurteilt keine Unheiligkeit oder Bauchgrimmen und ist sehr angenehm zu nehmen. Verweigert Nachgimmungen. W. B. Dingman.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.
Dasselbe Was Ihr Früher Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift von *Dr. H. H. St. John*

Die erste Eisenbahn in Marokko, die 1,2 Meilen lange, schmalspurige Hilfsbahn der deutschen Hafenbau-Gesellschaft, welche von Tanger nach einem Steinbruch führt, wurde jüngst in Betrieb genommen.

Der Kaiser von China hat einen Haushalt, wo 500 Personen gehören, darunter 30 Träger von Staatsfonnenschirmen, ebenso viele Fächerträger, 30 Metzger und 60 Chirurgen, 75 Sterndeuter, 76 Köche und 60 Pfister.

Women as Well as Men Are Made Miserable by Kidney and Bladder Trouble.

Kidney trouble preys upon the mind, discourages and lessens ambition; beauty, vigor and cheerfulness soon disappear when the kidneys are out of order or diseased.

Kidney trouble has become so prevalent that it is not uncommon for a child to be born afflicted with weak kidneys. If the child urinates too often, if the urine scalds the flesh, or if, when the child reaches an age when it should be able to control the passage, it is yet afflicted with bed-wetting, depend upon it, the cause of the difficulty is kidney trouble, and the first step should be towards the treatment of these important organs. This unpleasant trouble is due to a diseased condition of the kidneys and bladder and not to a habit as most people suppose.

Women as well as men are made miserable with kidney and bladder trouble, and both need the same great remedy. The mild and the immediate effect of **Swamp-Root** is soon realized. It is sold by druggists, in fifty-cent and one-dollar size bottles. You may have a sample bottle by mail free, also a **Home of Swamp-Root** pamphlet telling all about Swamp-Root, including many of the thousands of testimonial letters received from sufferers cured. In writing Dr. Kilmer & Co., Binghamton, N. Y., be sure and mention this paper. Don't make any mistake, but remember the name, Swamp-Root, Dr. Kilmer's Swamp-Root, and the address, Binghamton, N. Y., on every bottle.



Ländereien

in Cheyenne County, Kansas und angrenzenden Counties zu verkaufen und das zu Preisen die sowohl dem passen der sein Geld zu guten Interessen anlegen will, wie auch dem der eine Heimath sucht.

In den letzten drei Monaten habe ich in der Umgegend von Bird City gegen 80 Viertel-Sektianen Land verkauft und 90 Prozent meiner Kunden waren Deutsche.

Darauf bin ich stolz.

Um nähere Auskunft über diese Ländereien zu erhalten, schreibt an mich entweder in Bird City, Kas, oder Box 393, Beatrice, Neb. Noch besser, Ihr kommt selbst und besichtigt mich.

J. S. McDowell,
Bird City, Kas.

Haus, Hof und Land

Ein vorzügliches Zugpflaster bereitet man aus Honig und Roggenmehl, indem man es zu einem dicken Brei rührt. Diese Masse auf Geschwüre gelegt, zieht diese in kurzer Zeit auf und bringt sie zur Eiterung. Honig, dicker Terpentin, Eidotter und Mehl zusammengerührt, gibt ebenfalls ein vorzügliches Zugpflaster.

Gegen chronische Augenbindehaut-Entzündung haben sich Apfeloindämpfe bewährt. Man soll zwinternd die fast geschlossenen Augen über ein Gefäß mit tochemdem Apfelo Wein halten und zwar eine bis zwei Minuten täglich. So heilte einmal eine derartige Entzündung, welche jahrelangem Eingreifen der Spezialärzte getrotzt hatte, binnen zwei Wochen.

Waschstraße im Winter zu verbessern. Es ist sicher, daß die Stärke, die man der Wäsche gibt, durch den Frost aus der Wäsche wieder herausgezogen wird und daher Kosten und Mühe vergeblich verwendet werden. Folgender kleine Vortheil wird dasselbe einigermaßen verhindern. Man thue in die eingewickelte Stärke, ehe solche noch in das getochte Wasser gequillt wird, etwas Salz.

Schellfisch mit Mostichsauce. Sechs Personen. Eine Stunde. Der sauber zurechtgemachte Schellfisch wird in Wasser mit Gewürz, Zwiebeln, Lorbeerblatt und, wenn nöthig, Salz gargelocht, aber so, daß er ganz bleibt. Zur Sauce macht man eine hochbraune Einbrenne, gießt etwas Fischsud und einige Löffel recht klar gequilltes Mostich daran, thut etwas Essig und Zucker, sowie, wenn man es liebt, einige Citronenscheiben hinzu, schmeckt ab und kräftigt den Geschmack der Sauce mit einem kleinen Zusatz von Maggis Würze. Beilage: Salzkartoffeln.

Bindfaden zur Wurst. Vor dem Schlachten losche man den Bindfaden, welcher zum Zubinden der Würste gebraucht wird, mit etwas Soda aus. Wenn man gesehen, wie schmutzig die Hebe, aus welcher dieser gedreht, wie schmierig der Festschlappen ist, mit welchem der Bindfaden geglättet wird, so kann man unmöglich sonst neuen Bindfaden ungewaschen in die Würstbühse bringen. Die Rolle Bindfaden wird mit Fäden umwunden, damit er nicht aufrüllt, dann mit kaltem Wasser und etwas Soda gut gefocht. Das Wasser wird davon braun. Nach dem Kochen wird der Bindfaden getrocknet und in Enden geschnitten.

Vor dem übermäßigen Genuß von Rüben und Arachmandeln, die ein auffallendes Lichtes Aussehen zeigen, ist entschieden zu warnen, weil die helle Farbe durch einen Schwefelungsprozess erreicht wird, welcher durch die Schale dringt und auch die Haut der Nüßkerne bleicht. Die sogenannten „Grenobler“ Nüße sind immer geschwefelt, meist auch die Arachmandeln. Zwar ist die schwefelige Säure, welche die Nüße und Arachmandeln durch Schwefeln aufnehme, nicht so bedeutend, daß man bei mäßigem Genuß irgend welche Beschwerden spüren würde, gut aber ist es immer, wenn die Verbraucher wissen, woher die helle Farbe stammt, und vor allem auch deshalb wünschenswerth, weil man durch das Schwefeln auch alter, verbodener Waare wieder ein gleiches Aussehen wie früher geben kann.

Gänsebraten mit Grüntohl. Die Gans wird sauber ausgenommen, gefengt und gestopft. Dann schneidet man den Hals, die Füllgel und die Füße ab, wäscht die Gans sauber aus und trocknet sie mit einem Tuch gut ab. Nun reibt man sie innen und außen tüchtig mit Salz ein, füllt kleine Äpfel, denen man das Herz ausgehoben hat, sowie einige Siedel Weis in die Gans und dreht sie mit Bindfaden. Die Bauchhaut zieht man über den Steiß, damit die Äpfel nicht herausfallen, oder man näht die Öffnung zu, legt dann die so zubereitete Gans in eine Pfanne, gießt Wasser unter und läßt sie in zwei bis drei Stunden weich braten. Während des Bratens muß die Gans fleißig befüllt und das ausgebratene Fett von Zeit zu Zeit abgeschöpft werden. Wenn die Gans weich ist, köcht man den angelegten Fond mit etwas Fleischbrühe los und verdidt die Sauce mit klar gequilltem Eistück. Die Gans wird zerlegt angerichtet und mit den Äpfeln kunstförmig umgeben. Den Grüntohl giebt man nebenbei. Dieser wird von den Stielen gestreift, sauber gewaschen und in Salzwasser abgekocht. Man gießt ihn dann ab, spült tüchtig mit kaltem Wasser nach, drückt ihn gut aus und thut ihn mit einem Wiegemeßer fein. Dann schneidet man eine kleine gehackte Zwiebel in Schmalz oder Gänsefett, thut den Kohl dazu und läßt ihn einige Zeit mit rösten. Nun kreut man etwas Sufin darüber, rührt gut durch und giebt etwas Fleischbrühe dazu, worauf man den Kohl langsam weich und kurz einbüchsen läßt. Von Zeit zu Zeit rührt man ihn um, damit er nicht ansetzt. Zuletzt fügt man etwas Zucker hinzu und schmeckt mit Salz ab.

Raubzeug im Tauben-schlag. Wenn Wader oder Wiesel in den Taubenschlag eingedrungen sind, so verlassen die überlebenden Tauben in toller Angst den Schlag und wollen gar nicht mehr hinein gehen; sie verfliegen sich dann leicht und quartieren sich in andere Schläge ein oder sitzen Nachts auf dem Dache. Der Schlag muß zunächst gründlich gereinigt und mit Anisöl oder irgend einer andern trocknenden Essenz besprüht werden, damit sich der Geruch, den die Raubthiere hinterlassen, verliert. Alle Ritzen, Löcher und Spalten müssen mit Zinkblech bekleidet oder mit Cement verklebt werden, damit kein Raubthier mehr eindringen kann. Bei Nacht wird auch das Flugloch verschlossen. Wenn die Tauben nicht in den Schlag gehen wollen, so muß man einige Tage im geschlossenen Schläge halten. Die Thiere verlieren dann ihre Angst und gehen wieder aus und ein. Dadurch werden auch die andern zutraulich und suchen den Schlag von selbst auf. Die Raubthiere sucht man mittelst Tellereisen wegzufangen. Für Wiesel und Mitis, um diese Thiere handelt es sich meistens, verwendet man als Köder eine gebörte, mit Honig bestrichene Pflaume.

Das Saugen der Kühe r. Ueberall, wo Kühe nicht unmittelbar am Euter der Kuh saugen, empfiehlt es sich, die Thiere mittelst Saugzapfens aus den Tränkegefäßen tranken zu lassen. Es wird durch diese Maßregel vermieden, daß die Thiere, wie es häufig vorkommt, zu häufig trinken. Hierbei gelangt nicht selten etwas Milch in den Panen und gibt Anlaß zu Verdauungsstörungen. Zur Ausführung des Tränkens mittelst Saugzapfens bedient man sich entweder der Saugzapfen oder besonderer Tränkefäßchen. Die Saugzapfen, die sich durch ihre Billigkeit gegenüber den Kübeln auszeichnen, sind aus Holz gefertigt und können bei jedem Tränkegefäß Verwendung finden. In der einfachsten Form bestehen die Saugzapfen aus einem Mundstück, dessen eines Ende dem Kalbe in das Maul gesteckt, während das andere in die Milch gehalten wird. Um zu verhindern, daß das Kalb beim Saugen den Zapfen in den Hals zieht, hat man noch besondere Formen.

Die Vorzüge der Ziegenhaltung vor der Kuhhaltung für den „kleinen Mann“ sind folgende: 1. Die Ziege liefert, sich eine Ziege zu beschaffen, ist meistens auch für die ärmste Familie vorhanden. 2. Das Risiko ist bei der Ziege viel geringer. 3. Die Ziege nützt das Futter besser aus und gibt im Verhältnis zum Körpergewicht viel mehr Milch als die Kuh. 4. Die Ziege nimmt mit Futter vorlieb, das mit geringen Kosten zu beschaffen ist; auch Abfälle aus der Wirtschaft werden bekanntlich als Ziegenfutter verwendet. 5. Bei der Haltung von zwei Ziegen, statt einer Kuh, kann durch richtige Regulierung der Lammzeiten eine Familie das ganze Jahr hindurch mit Milch aus dem eigenen Stalle versorgt werden. Bei der Haltung einer Kuh muß die Milch während des Trockenlebens der Kuh für den Haushalt gekauft werden. 6. Die Ziege liefert fettreichere Milch als die Kuh.

Je jünger die Kühe sind, desto größerer Werth ist darauf zu legen, daß dieselben bei Zeiten trocken werden, und erfordern vorzugsweise Stärken, welche mit dem zweiten Kalbe gehen, besondere Aufmerksamkeit, und zwar um so mehr, je entwickeltere Milchanlagen dieselben besitzen. Nur die größten und fleischigsten Thiere kann man vortheilhaft länger melken, weil diese es vertragen, und es möglicherweise für die Entwicklung ihrer Milchanlagen förderlich ist, während es sich empfiehlt, alle anderen Stärken wenigstens zehn Wochen vor dem nächsten Kalben zum Trockenstehen zu bringen. Ist das Euter trocken, so thut man gut, durch kräftige Fütterung die Entwicklung der Thiere zu fördern, und das ist vorzugsweise dann nöthig, wenn die Stärken bereits im Alter von zwei Jahren zum ersten Male gelakt haben.

Wadepläze für Hühner sollten auf keinem Hühnerhofe fehlen, denn das Huhn badet mit Vorliebe im Sand oder in Asche, wenn es eine Reinigung seiner Haut und Befreiung von Hühnerläusen sucht. Es ist deshalb Pflicht eines jeden Züchters, durch zweckmäßige Anlage von Wadeplätzen für das Wohlbefinden seiner Hühner zu sorgen und hat er zu diesem Zweck Flußsand, Asche, zerfallenen Kalk und anderes unter einander gemischt bereit zu halten und durch ein schief darüber angebrachtes Dach dafür Sorge zu tragen, daß diese Mischung immer trocken bleibt. Die Hühner werden ein solch trodenes Staubbad gerne auffuchen, um sich von den Schmarotzern, welche von ihrem Blute leben, mit Leichtigkeit leicht selbst reinigen zu können.

Die Hühner sehen sich des Abends gern auf den Rand der Legeerde und beschmücken die Nester besonders dann, wenn die Sitzhennen zu wenig Platz bieten, oder zu unpraktisch sind. Um dieses zu verhindern, bringe man zuerst genügende und bequeme Sitzhennen an, und wenn dies nicht hilft, verseehe man die Körbe mit einem Deckel und decke alle Abend das Nest zu.

Wie kann auch nur ein vernünftiger Mensch mit gesundem Menschenverstande, von dem wir doch alle unseren Theil abbekommen haben, wie kann ein solcher Mensch fortfahren die ordinären „Soda Cracker“ zu kaufen, alt und standig wie sie sein müssen, wenn man für 5 Ct. schon

Uneda Biscuit

frisch vom Ofen, geschützt gegen Staub durch ein Paket dessen äußere Zierde hungrig macht, erhalten kann.

NATIONAL BISCUIT COMPANY

Ein Gaarremacher namens John Porter, ein Mitglied der Union No. 14 in Chicago, wünscht daß es bei seinem Begräbniß, wenn dies ein mal stattfindet, lustig hergehen soll und hat deshalb in seinem Testament \$50 ausgelegt wofür der Leichenbestatter zum Begräbniß Getränke u. s. w. kaufen soll, die von den Theilnehmern am Begräbniß verteilt werden sollen und müssen sie Alle lustig und fidel sein. Porter ist selbst ein lustiger Bruder und will, daß er unter Lust und Fröhlichkeit zu Grate gebracht werde.

Chamberlain's Husten-Mittel in Genuß.
Wir ziehen Chamberlain's Husten-Mittel jedem anderen für unsere Kinder vor, sagt Dr. J. L. Woodbury von Lansing, Mich. Es hat sich bei uns auch bei schweren Erkältungen und bei der Bräune bewährt und wir empfehlen es mit Vergnügen. Zu verkaufen bei allen Apothekern.

Die Gold- und Silberproduktion unseres Landes ist sehr groß, doch ist es nur eine Bagatelle gegen die Produktion von Kupfer. Weit aus der größte Theil allen Kupfers, das auf unserer Erde gewonnen wird, produzieren die Ver. Staaten und hier wieder das meiste die drei Minen, die Galumet und Hecla in Michigan und die Anaconda in Montana. Jede einzige dieser Minen produziert gegenwärtig in einem Jahr mehr Kupfer, als sämtliche Kupferminen der Welt zusammengekommen in den ersten 5 Jahren des 19ten Jahrhunderts. Die Kupferproduktion der Erde beläuft sich auf über eine Million Dollars täglich, Sonn- und Feiertage mit eingeschlossen und dabei ist die Nachfrage nach diesem Metall bedeutend größer als das Angebot und nimmt jeden Tag zu. Der Durchschnittspreis des Kupfers, über die Welt, ist etwa 21 Cents per Pfund.

Wenn Ihr blind seid.
Das erste Ding zu thun wenn Ihr blind seid, ist, eine Dosis von Chamberlain's Magen- und Leber-Tablets zu nehmen. Sie werden den Magen reinigen und die Leber und Eingeweide regulieren. Versucht es. Preis 25 Cts. Proben frei in allen Apotheken.

Die ersten Südkirchens Deutschlands wurden im Jahre 1106 bei Mittlitz, unweit Weissen, Sachsen, gepflanzt. Von dort aus verbreitete sich ihr Anbau nach Böhmen und nach der Lausitz.

Die Ventilierung Londons durch Windmühlen ist nach dem Dafürhalten Sir Humphrey Davys ein ebenso vernünftiger Gedanke wie der der Beleuchtung der Stadt durch Gas war.

Vernachlässigte Erkältungen bedrohen das Leben.
(Aus der Chicago Tribune.)

„Spähen Sie nicht mit einer Erkältung“ ist guter Rath für kluge Männer und Frauen. Im Falle eines Kindes mag es eine Lebensfrage sein. Angemessene Nahrung, gute Ventilation und trodene, warme Kleidung sind die richtigen Schutzmittel gegen Erkältungen. Wenn sie während der wachsenden Winterzeit im Herbst, Winter und Frühjahr bauend angenommen werden, so ist die Aussicht, einer gewöhnlichen Erkältung überfallen zu werden, gering. Aber eine gewöhnliche, leichte Erkältung wird schwer, wenn man sie vernachlässigt, und eine eingewurzelte reize Erkältung ist für die Diphtherie-Reime, was der Honig für die Biene ist. Die größte Bedrohung für das Kinderleben ist um diese Jahreszeit eine vernachlässigte Erkältung. Ob es ein Kind oder ein Erwachsener ist, ob die Erkältung leicht oder schwer ist, die beste Befandlung, die man anwenden kann, ist Chamberlain's Husten - Mittel einzunehmen. Es ist harmlos und sicher. Die große Popularität und der immense Verkauf dieses Präparats ist durch die bemerkenswerthen Kuren dieser Krankheit erlangt worden. Eine Erkältung führt nie zur Lungen-Entzündung, wenn man es eingiebt. Zu verkaufen bei allen Apothekern.

Eine Zeitung, die von Anaben herausgegeben wird, ist der „North Wayne Star“ in Maine. Die Seiten des Blattes sind nur 43 bei 6 Zoll groß, aber da es deren 12 sind und ihr Inhalt überdies recht interessant und „up to date“ ist, fehlt es ihm nicht an Lesern.

Der Ertrag der Eisenbahnen beträgt auf die beförderte Person und pro Kilometer in Belgien und Rußland je 2 Pfennige, in Oesterreich 2,5, in Deutschland 2,62, in Schweden 3,5 und in der Schweiz beinahe 4 Pfennige.

Foley's Honey & Tar thut die hartnäckigsten Husten und treibt die Erkältung aus dem System, da es milde laxirt. Es ist anarant. Das echte ist in gelbem Paket. W. B. Dingman.

Lucullus im Jahre 69 v. Ch. aus Kleinasien nach Italien gebracht worden sein. Hundert Jahre später war die Rirsche bereits am Rhein bekannt.

Heuschrecken in Ägypten, welche 4000 bis 5000 Yards lang, 2000 bis 3000 Yards breit und etwa 200 Yards dick sind, bilden in Waassien eine häufig wiederkehrende Erscheinung.

Maßstabongebirge sind in Belgien, Wisc., ausgegraben worden. Nach Ansicht von Sachverständigen sind die Gebirge wahrscheinlich während der Eiszeit an die Fundstelle geschwemmt worden.

Spezielle Ankündigung betreffs des Nationalen Nahrungsmittel- und Drogen-Gesetzes.

Wir sind erkrankt anzunehmen, daß Foley's Honey & Tar für Husten, Erkältungen und Lungenleiden nicht von dem nationalen „Pure Food and Drug Law“ betroffen wird, da es keine Opote oder andere schädliche Drogen enthält und wir empfehlen es als sicheres Heilmittel für Kinder und Erwachsene. W. B. Dingman, Stadtpostfach.

Unterseeische Glockensignale.
Verschiedene Experimente, welche von Seiten der Leuchtthurm-Kommission hierzulande, der britischen Admiralität, von der dänischen Regierung und Contre-Admiral Evans gemacht worden sind, haben das Ver. Staaten-Marine-Departement von dem Werthe der unterseeischen Glockensignale bei Nebelwetter überzeugt. Es kann durch solche Signale die Annäherung eines Schiffes oder die Nähe von Land während dichten Nebels leicht und sicher festgestellt werden. Es werden nunmehr sofort Schritte getroffen, um die meisten unserer Kriegsschiffe mit Signal- und Empfangsapparaten auszustatten.

Contre-Admiral Evans experimentirte mit unterseeischen Glockensignalen an Bord der Schiffe „Alabama“ und „Maine.“ Er fand, daß durch diese unterseeischen Signale die Richtung eines anderen Schiffes innerhalb eines halben „Points“ der Kreistheilung auf der Kompaßkarte festgestellt werden kann, was bei Luftsignalen im Nebel unmöglich ist. Die betreffenden Signalapparate befinden sich bereits auf allen Feuerschiffen an der atlantischen Küste.

Niemand ist immun gegen Nierenleiden, also bedenk daß Foley's Kidney Cure die Unregelmäßigkeiten beseitigt und irgendwelche Fälle von Nieren- und Blasenleiden kuriert die nicht aus allem Bereich der Medizin sind. W. B. Dingman.

Grand Marble Works

I. T. PAINE & CO.
Monumente & Grabsteine

aus Marmor und Granit, sowie Grab-Anlagen.

Haus Ihr Marmorarbeiten wünscht, gelte keine Bestellungen, ehe Ihr uns gesehen. Unsere Preise sind die niedrigsten. Esch und spart Geld.

Grand Island, Neb.